wien.at amtsblatt der stadt wien
StaDt Wien
27. März 2014
Jahrgang 119
Einzelpreis: € 1,10
Jahresabo: € 44
13

Fundservice Wien hat neues Zentrum

Die neue Zentrale des Fundservice befindet sich im 5. Bezirk. Seit Anfang 2014 betreut es die MA 48, die auch weitere Fundboxen eingerichtet hat.

Das Fundservice Wien ist die erste Anlaufstelle für BürgerInnen, wenn einmal etwas verloren geht oder gefunden wird. Anfang 2014 wurde die neue Zentrale des Fundservice im 5. Bezirk in der Siebenbrunnenfeldgasse 3 eröffnet. Der Bedarf nach diesem Service steigt ständig. Während es im Jahr 2012 noch 46.000 Fundstücke waren, steigerte sich diese Zahl 2013 auf 50.000 abgegebene Gegenstände. Außerdem werden aufgrund einer Gesetzesänderung seit 2014 Fundgegenstände der ÖBB im Zentralen Fundservice der Stadt Wien verwahrt. Betreut wird die Zentrale von der MA 48 (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark), die auch die logistischen Kapazitäten besitzt. Gleichzeitig konnte durch die MA 48 auch das Service verbessert werden: Auf den 19 Wiener Mistplätzen wurden neue Abgabestellen eingerichtet. Somit gibt es nun 39 Fundboxen in Wien. Außerdem kann man bei den 19 Bezirksämtern und im Stadtinformationszentrum Gegenstände abgeben. Die Bezirksämter stellen auch Verlustmeldungen oder Fundanzeigen aus. Wer etwas verloren hat, kann sich telefonisch an die Auskunft des Zentralen Fundservice (01/4000-8091) oder an die Fundservicestellen der Magistratischen Bezirksämter wenden. Und mit dem Online-Stadtplan von wien.at findet man rasch die nächste Abgabestelle.
Infos: www.fundservice.wien.at



Foto: Alexandra Kromus/PID

Umweltstadträtin Ulli Sima (l.) und Bezirksvorsteherin Susanne Schaefer-Wiery besuchten die Zentrale des Fundservice im 5. Bezirk. Stadträtin Sima: „Es freut mich, dass wir das Service erweitern konnten."

AKTUELL

Immer mehr Wienerinnen und Wiener
Unsere Stadt wächst weiter. Am 1. Jänner 2014 hatte Wien 1.765.649 EinwohnerInnen. Nach Zählung der Statistik Austria kamen damit im Jahr 2013 24.403 EinwohnerInnen dazu. Das entspricht ungefähr der EinwohnerInnenzahl von Leoben, der zweitgrößten Stadt der Steiermark. Im Moment ist Wien das am schnellsten wachsende Bundesland Österreichs und eine der am rasantesten wachsenden Städte in der Europäischen Union. Wien konnte 2013 auch Hamburg als zweitgrößte Stadt im deutschsprachigen Raum überholen. Dazu Klemens Himpele, Abteilungsleiter der MA 23 (Wirtschaft, Arbeit und Statistik): „Lebenswerteste Stadt der Welt laut Mercer und ein Bevölkerungswachstum von mehr als 24.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahr 2013 – beide veröffentlichten Informationen machen deutlich, dass Wien eine attraktive Stadt ist." Die Entwicklung ist weiterhin dynamisch.

Familienfreundliches Wohnen im 2. Bezirk
Gute Nachrichten aus der Leopoldstadt: Bald stehen 306 neue Wohnungen für die Menschen im 2. Bezirk zur Verfügung. Die Bauträger „Neue Heimat" und „Österreichisches Volkssiedlungswerk" errichten auf dem Gelände des ehemaligen Elektrizitätswerks an der Oberen Donaustraße eine neue Wohnhausanlage, die in wenigen Wochen bezugsfertig sein wird. Dieses Projekt namens „WohnArt Leopoldstadt" wird mit acht Millionen Euro aus Mitteln der Wiener Wohnbauförderung kofinanziert. Es besticht durch Topqualität und umfasst 192 geförderte Mietwohnungen sowie 114 frei finanzierte Eigentumswohnungen.

WIEN.AT-INTERNET-TIPP

Bike Festival auf dem Wiener Rathausplatz
Am 5. und 6. April 2014 dreht sich alles rund ums Rad. Das Programm bietet viele Infos zum Thema „Radeln in der Stadt" und Mitmachmöglichkeiten.
www.bikefestival.at

• REPARATUR & SERVICE & WARTUNG
• HOLZ- & HOLZ/ALU-FENSTER und -TÜREN
• INNENTÜREN & WOHNUNGSEINGANGSTÜREN
• HAUSEINGANGSTÜREN & PORTALE & TORE
• SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ
• CARPORT & TERRASSENBELÄGE

STIPPL
FENSTER & TÜREN
e-mail: office@stippl.at Internet: www.stippl.at

STIPPL GesmbH
BÜRO & WERK: A-2351 Wiener Neudorf
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 10, Objekt 43
Tel.: 02236 / 66 09 33-0, Fax: DW -30
BÜRO: A-1220 Wien, Kagraner Platz 8
Tel.: 01 / 203 11 01-0, Fax: DW -20

Sicherer, sorgenfreier und nachhaltiger Gebäudebetrieb

FIX
GEBÄUDESICHERHEIT + SERVICE

FIX Feuerschutz Service
- Feuerschutztore
- Feuerschutztüren
- Fluchttüren
- Schiebe-, Hub-, Drehflügeltore
- Rauch-Wärme-Abzugsanlagen

› Service
› Überprüfung
› Reparatur
› Modernisierung
› Beratung

Vertrauen Sie den Profis von FIX!

FIX GEBÄUDESICHERHEIT + SERVICE GMBH
RITZLING 9
A-4904 ATZBACH
TEL: +43 (0) 7676/21515-0
FAX: +43 (0) 7676/21515-9000

ERGE
seit 1972
Installationen
STAATLICHE AUSZEICHNUNG
TÜV AUSTRIA
Gas-Wasser-Heizung • Isoliertechnik • Alternativenergie
Vivenotgasse 29, 1120 Wien 01/812 15 22 - 0 Fax: - 6
office@erge.at www.erge.at

bebau
Bauges.m.b.H.
A-1230 WIEN
SLAMASTRASSE 29
TEL.: 01-604 25 85
01-604 55 78
FAX: DW 70
OFFICE@BEBAU.AT
WWW.BEBAU.AT

Sanitär Heizung
CSAPAK
Ges.m.b.H.
1090 Wien, Grundlgasse 2
Telefon: 319 92 92
Telefax: 319 92 92-4
e-mail: office@csapak.at

Josef Diner
Gartenbaubetrieb
1110 Wien, Hauptstraße 389
☎ 768 45 00
FAX 768 45 02
JOSEF DINER GARTENBAU

DLOUHY GmbH
Kuffnergasse 3-5
1160 Wien
wien@dlouhy.at
Tel. 01 | 489 58 61
dlouhy.at
DLOUHY
Spezialfahrzeuge für Spezialanforderungen
Behindertengerechte Fahrzeugumbauten
Lösungen für das Rettungswesen
Sonderfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge
Service und Reparatur

DORNER Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG
A-1100 Wien, Favoritenstraße 206–208 Telefon 604 81 60
E-Mail: office@installateur-dorner.at Fax 604 81 60-75

ELEKTRO
Installationen · Handel · Blitzschutz · Hochspannung
ING. EGERMANN Ges. m. b. H.
1020 Wien, Engerthstraße 148/Stiege 3
Telefon 214 41 48, Fax DW 15
e-mail: fa.egermann@elektriker.co.at

Bauspenglerei – Dachdeckerei
JOHANN GÖTZINGER Ges. m. b. H.
1100 Wien, Buchengasse 6, Telefon 603 07 05
Büro: 2320 Schwechat,
Karl-Posch-Gasse 2a, Telefon 707 21 80, Fax 706 58 19
E-mail: spengler.schibich@kabsi.at

TÜV SÜD ISO 14001 ISO 9001
FRANZ HÖDL Transport GesmbH
EMAS
Containerdienst
Kompostierung – Sonderabfallsammler
2301 Wittau, Franzensdorferstraße 8, Telefon 02215/30080, FAX 17 DW
www.franz-hoedl.at

BAUUNTERNEHMEN
ING. JOSEF GRAF GESELLSCHAFT M. B. H.
2514 TRAISKIRCHEN, Römerstraße 4, Telefon 0 22 52/52 4 04, Fax 0 22 52/52 4 04, Dw. 20
E-mail: office@grafbau.at www.grafbau.at

WASSERBAU
BRÜCKENBAU
STRASSENBAU
STAHLBAU
VERKEHRSLEIT-
EINRICHTUNGEN
GRUBITS + CO
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
1210 Wien, Gerasdorfer Straße 330
2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 245
Tel. 0 22 46 / 25-52, Fax 0 22 46 / 25 52 85
e-mail: office@grubits.at
www.grubits.at

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 10. bis 14. März 2014 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister.

1. Bezirk:

Bräundle, Martin, Public Relations-Berater, Werdertorgasse 14 – Nemesis Technobau GesmbH, Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, Fischerstiege 9

5. Bezirk:

Friedrich, Ing. Stefan, Elektrotechnik, eingeschränkt auf die Errichtung von Alarmanlagen, Wehrgasse 19

11. Bezirk:

BMA Consulting GesmbH, Baumeister, Simmeringer Hauptstraße 24

16. Bezirk:

Omorac, Dragomir, Baumeister, Ottakringer Straße 188/3

17. Bezirk:

Abou Halima, Kamal, Feilbieten von Naturblumen, Geblergasse 85A

18. Bezirk:

Klimschgasse 38 Errichtungs- und VerwertungsgesmbH, Baumeister, Gentzgasse 117/3

23. Bezirk:

Best Connection Transport GesmbH, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterverkehr) mit zwei Kraftfahrzeugen, Laxenburger Straße 244

*

Kundmachung der Magistratsabteilung 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung

Plandokument – Berichtigung

(MA 21 – PD 7973.)

Es wird bekannt gegeben, dass der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2013, PrZ. 837/2013-GSK, beschlossene Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Arndtstraße, Gierstergasse, Linienzug 1–3, Bezirksgrenze zwischen 15. und 6. Bezirk (Trasse der U-Bahnlinien U4 und U6) und Bezirksgrenze zum 5. Bezirk (Gaudenzdorfer Gürtel) im 12. Bezirk, KatG Gaudenzdorf, wie folgt berichtigt wird:

Der Punkt 3.1.3. des Verordnungstextes zu Plandokument 7973 lautet richtig:

„Die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen beträgt 80 v. H. der nach dem Wiener Garagengesetz erforderlichen Stellplatzzahl."

Das Plandokument (Beschlusstext und dazugehörende Plandarstellung 1:2000) ist in der Magistratsabteilung 21 (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 116, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 17.30 Uhr) zum Preis von 2,64 EUR erhältlich.

HINWEIS: Amtsstunden am 18. April 2014 (Karfreitag) jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21

Inhaltsübersicht

Impressum 3

Gemeinderatsausschuss Kultur und Wissenschaft vom 11. Februar 2014 4

Gemeinderatsausschuss Umwelt vom 11. Februar 2014 5

Gemeinderatsausschuss Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung vom 12. Februar 2014 6

Verordnung des Bürgermeisters vom 10. März 2014 betreffend die Feststellung der Zahl der Mitglieder der einzelnen Bezirksvertretungen in der Bundeshauptstadt Wien 10

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Gewerbeausübung in Gastgärten im Jahr 2014 10

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 12. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Meidling) geändert wird 11

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 17. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Hernals) geändert wird. 11

Vergabe von Leistungen. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Nächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 14/2014
Donnerstag, 3. April 2014

Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 15/2014
Mittwoch, 2. April 2014, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 10. April 2014

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Wien – Presse und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1082 Wien.
Koordination: Sonja Fischer, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3.
Telefon 40 00-810 27, Fax 40 00-99-810 27, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Verleger
Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 32-0
Anzeigenannahme
N. J. Schmid Verlagsges.m.b.H., 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 32-733, Fax 740 32-740, E-Mail: office@schmid-verlag.at
Abonnement
Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 95-466, Fax 740 95-477, E-Mail: abo@bohmann.at
Redaktion
1110 Wien, Leberstraße 122
Hersteller
Repro-Media Druckges.m.b.H. Nfg. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.
Druck
AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien, Faradaygasse 6.
Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKaufWien".

Gemeinderatsausschuss Kultur und Wissenschaft

Sitzung vom 11. Februar 2014

Vorsitz: GRin. Mag. Sybille *Straubinger,* MBA.

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR. Dr. Andreas *Mailath-Pokorny,* GR. Petr *Baxant,* BA, GRin. Susanne *Bluma,* GR. Ing. Mag. Bernhard *Dworak,* GR. Mag. Gerald *Ebinger,* GR. Univ.-Prof. Dr. Peter *Frigo,* GRin. Marianne *Klicka,* GRin. Ute *Meyer,* GR. Georg *Niedermühlbichler,* GRin. Katharina *Schinner,* GRin. Barbara *Teiber,* GR. Christian *Unger,* GRin. Dr. Elisabeth *Vitouch,* GR. Mag. Klaus *Werner-Lobo;* sonstige Teilnehmer: OSR. Dr. Bernhard *Denscher,* Dr. Robert *Dressler,* Karin *Satzinger,* Diorin. Mag. Dr. Brigitte *Rigele,* Diorin. Dr. Sylvia *Mattl-Wurm,* Dr. Renate *Rapf,* Dieter *Boyer,* MA MAS, Mag. Daniel *Benyes,* Mag. Daniel *Löcker* sowie OARin. Ursula *Schwarz.*

Entschuldigt: GR. Ernst *Woller,* GRin. Martina *Ludwig-Faymann,* GR. Univ.-Prof. Herbert *Eisenstein,* GRin. Ing. Isabella *Leeb.*

Protokollführung: Karin *Bischof.*

Berichterstatter: GR. Petr *Baxant,* BA

(AZ 00153-2014/0001-GKU; MA 07 – 28504/14) Die Subvention an den Verein „Popfest Wien – Verein zur Förderung & Verbreitung von innovativer, zeitgenössischer Popmusik" für das „Popfest Wien – Kuratiertes Qualitätsfestival für österreichische Populärmusik" im Jahr 2014 in der Höhe von 180 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 00329-2014/0001-GKU; MA 07 – 866714/13) Die Subvention an den „Kulturverein österreichischer Roma – Dokumentations- und Informationszentrum" für Gehaltszahlungen und kulturelle Aktivitäten im Jahr 2014 in der Höhe von 115 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Susanne *Bluma*

(AZ 00151-2014/0001-GKU; MA 07 – 32046/14) Zur Förderung an diverse Theatergruppen und -institutionen in Form von Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2014 ein zweiter Rahmenbetrag in der Höhe von 500 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 3 000 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 und auf Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 00152-2014/0001-GKU; MA 07 – 884865/13) Die Subvention an den Verein „Hunger auf Kunst und Kultur", Aktion für den freien Zugang zu Kunst und kulturellen Aktivitäten für von Armut bedrohte Menschen, im Jahr 2014 für die Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur" in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des Betrages ist auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

(AZ 00296-2014/0001-GKU; MA 07 – 717458/13) Die Verkehrsfläche (SCD 12607) in 1210 Wien, im Bereich zwischen Luckenschwemmgasse und Josef-Flandorfer-Straße, wird nach Edmund Steinbatz (Edmund Steinbatz; 26. Oktober 1915 bis 29. Jänner 1968; Weinbauer, Kammerrat der Wiener Landwirtschaftskammer) in „Steinbatzweg" benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00297-2014/0001-GKU; MA 07 – 3858/09) Die Verkehrsfläche (SCD 06861) in 1210 Wien, im Gebiet Gaswerk Leopoldau, wird nach Birgit Jürgenssen (Birgit Jürgenssen; 10. April 1949 bis 25. September 2003; Zeichnerin, Fotografin, Malerin, Konzeptkünstlerin) in „Jürgenssenweg" benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00298-2014/0001-GKU; MA 07 – 3853/09) Die Verkehrsfläche (SCD 06300) in 1210 Wien, im Gebiet Gaswerk Leopoldau, wird nach Lena Rosenblatt (Lena Rosenblatt, verehel. Gitter; 17. Juli 1905 bis 8. September 2000; Montessoripädagogin) in „Rosenblattgasse" benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00330-2014/0001-GKU; MA 07 – 866702/13) Die Verkehrsfläche (SCD 12654) in 1210 Wien, von der Johannes-Fehring-Promenade bis zur Koloniestraße, wird als Verlängerung der Johannes-Fehring-Promenade in „Johannes-Fehring-Promenade" benannt. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Marianne Klicka

(AZ 00254-2014/0001-GKU; MA 07 – 22205/14) Die Subvention für ((superar)), Verein zur Förderung des aktiven Musizierens, Singens und Tanzens von Kindern und Jugendlichen im Jahr 2014 für das ((superar)) Art Community Center in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 00154-2014/0001-GKU; MA 07 – 27717/14) Die Subvention an das 1. Frauenkammerorchester von Österreich im Jahr 2014 für Musikprojekte in Wien in der Höhe von 36 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Prof. Dr. Elisabeth *Vitouch*

(AZ 00115-2014/0001-GKU; MA 07 – 915919/13) Die Subvention an den Verein „St. Balbach Art Produktion" in der Höhe von 53 000 EUR für das Sommerkino 2014 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 00116-2014/0001-GKU; MA 07 – 9498/14) Der Rahmenbetrag für die Gewährung von Subventionen nach positiver Begutachtung durch den Altstadterhaltungsbeirat für das Jahr 2014 in der Höhe von 4 470 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3630/772 und 1/3630/778 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 00117-2014/0001-GKU; MA 07 – 19623/14) Der vorliegende Entwurf einer Änderung der Statuten des Wiener Altstadterhaltungsfonds (Beilage 2) wird zum Beschluss erhoben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

(AZ 00349-2014/0001-GKU; MA 07 – 48351/14) Für die zweckgebundene Rücklage Kulturförderungsbeitrag wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 3630, Altstadterhaltung und Ortsbildpflege, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 101 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 3630, Altstadterhaltung und Ortsbildpflege, Post 457, Druckwerke, mit 1 000 EUR, Post 459, Sonstige Verbrauchsgüter, mit 1 000 EUR, Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen, mit 66 000 EUR, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 9 000 EUR, auf Ansatz 3240, Förderung der darstellenden Kunst, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 1 000 EUR, und in Mehreinnahmen auf Ansatz 3630, Altstadterhaltung und Ortsbildpflege, Post 828, Rückersätze von Ausgaben, mit 1 000 EUR, auf Ansatz 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, Post 844, Kulturförderungsbeitrag, mit 22 000 EUR zu decken ist. Außerdem wird auf Ansatz 3813, Kulturförderungsbeitrag, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 329 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 3813, Kulturförderungsbeitrag, Post 710, Öffentliche Abgaben (Ausgaben) ohne Gebühren gemäß FAG, mit 1 000 EUR, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 118 000 EUR, Post 757, Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit 1 000 EUR und in Mehreinnahmen auf Ansatz 3813, Kulturförderungsbeitrag, Post 828, Rückersätze von Ausgaben, mit 13 000 EUR und auf Ansatz 9200, Landes- und Gemeinde-

TORMAX AUTOMATIC

Sonderlösungen

Falttüren

Drehtüren

Schiebetüren
Mewald Personendurchgänge GmbH
REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG
IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf, Telefon (02236) 66 08 44, E-Mail: office@mewald-tormax.at

abgaben, Post 844, Kulturförderungsbeitrag, mit 196 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

(AZ 00299-2014/0001-GKU; MA 07 – 764790/13) Die Brücke (SCD 10877) in 1020 Wien, barrierefreie Steganlage für FußgängerInnen und RadfahrerInnen über den Handelskai im Bereich Holubgasse, wird nach Judith Deutsch (Judith Deutsch-Haspel; 18. April 1918 bis 20. November 2004; Leistungsschwimmerin) in „Judith-Deutsch-Steg" benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00300-2014/0001-GKU; MA 07 – 764793/13) Die Verkehrsfläche (SCD 01747) in 1020 Wien, im Bereich Obere Augartenstraße und Castellezgasse, wird in „Am Augartenspitz" (nach der eingebürgerten umgangssprachlichen Bezeichnung) benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00301-2014/0001-GKU; MA 07 – 735137/13) Die Verkehrsfläche (SCD 00751) in 1030 Wien, im Bereich zwischen Erdberger Lände und Göllnergasse, wird nach Louise Martini (eigentlich Maria Louise Schwarz, geb. Chiba; 10. November 1931 bis 17. Jänner 2013; Schauspielerin) in „Louise-Martini-Straße" benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00302-2014/0001-GKU; MA 07 – 4220/11) Die Verkehrsfläche (SCD 00139) in 1090 Wien, Fußweg zwischen Lustkandlgasse ONr. 8 und 10 bis Wilhelm-Exner-Gasse ONr. 17 und 23, wird nach Bertha Löwi (Bertha Löwi, geb. Plohn; 23. Jänner 1867; Selbstmord am 29. September 1941; stellvertretend für alle jene Menschen, die im Freitod den einzigen Ausweg vor dem NS-Terror-Regime sahen) in „Bertha-Löwi-Weg" benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00331-2014/0001-GKU; MA 07 – 270630/13) Die Verkehrsfläche (SCD 06741) in 1020 Wien, im Bereich der Messestraße zwischen Perspektivstraße und Südportalstraße, wird nach Univ.-Prof. Dr. Sigmund Freud (Univ.-Prof. Dr. Sigmund Freud; 6. Mai 1856 bis 23. September 1939; Mediziner, Begründer der Psychoanalyse) in „Freudplatz" benannt.

Es wurde ein Abänderungsantrag gemäß § 30 Abs. 3 der Geschäftsordnung für Ausschüsse der GemeinderätInnen Georg Niedermühlbichler, Susanne Bluma und Prof. Dr. Elisabeth Vitouch (SPÖ) sowie Mag. Klaus Werner-Lobo (Grüne) eingebracht: Die Verkehrsfläche wird nunmehr auch nach Dr. h. c. Anna Freud, 3. September 1895 bis 9. Oktober 1982; Psychoanalytikerin) benannt. (Abänderungsantrag: Einstimmig. Antrag: Einstimmig.)

(AZ 00332-2014/0001-GKU; MA 07 – 735131/13) Die Verkehrsfläche (SCD 00660) in 1030 Wien, im Bereich zwischen Erdberger Lände und Dietrichgasse, wird nach Dr. iur. Dr. phil. Peter Wehle (Dr. iur. Dr. phil. Peter Wehle; 9. Mai 1914 bis 18. Mai 1986; Kabarettist, Komponist, Autor) in „Wehleweg" benannt. (Einstimmig.)

(AZ 00333-2014/0001-GKU; MA 07 – 948690/13) Die Verkehrsfläche (SCD 06799) in 1190 Wien, im Kreuzungsbereich Billrothstraße/Sieveringer Straße, wird nach Dkfm. Dr. Maria Schaumayer (Dkfm. Dr. Maria Schaumayer; 7. Oktober 1931 bis 23. Jänner 2013; Wirtschaftswissenschaftlerin, Präsidentin der Österreichischen Nationalbank, Politikerin) in „Schaumayerplatz" benannt. (Einstimmig.)

Gemeinderatsausschuss Umwelt

Sitzung vom 11. Februar 2014

Vorsitz: GR. Erich *Valentin.*

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin. Mag.ª Ulli *Sima,* GR. Mag. Jürgen *Czernohorszky,* GR. Mag. Rüdiger *Maresch,* GR. Ing. Udo *Guggenbichler,* GR. Manfred *Hofbauer,* MAS, GRin. Mag.ª Karin *Holdhaus,* GR. Ernst *Holzmann,* GR. Heinz *Hufnagl,* GR. Ernst *Nevrivy,* GRin. Ingrid *Schubert,* GRin. Angela *Schütz,* GR. Mag. Gerhard *Spitzer,* GR. Christian *Unger* und GRin. Mag.ª Sonja *Ramskogler;* sonstige Teilnehmer: OSR. Dipl.-Ing. Hermann *Wedenig,* SR. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang *Zerobin,* OSRin. Ing.in Dr.in Karin *Büchl-Krammerstätter,* Dior. Dipl.-Ing. Andreas *Ilmer,* Mag. Wolfgang *Schieferle,* StgDior. Ing. Rainer *Weisgram,* SR. Dipl.-Ing. Gerald *Loew,* OSR. Dipl.-Ing. Josef *Thon,* FDior. Dipl.-Ing. Andreas *Januskovecz,* SRin. Mag.ª Sonja *Fiala,* SR. Dr. Walter *Reisp,* OAR. Johann *Pinter,* Mag.ª Anita *Voraberger,* Nikolai *Moser,* Andrea *Paukovits* und TAR. Ing. Stefan *Fischer.*

Entschuldigt: GRin. Waltraud *Karner-Kremser,* MAS, und GR. Norbert *Walter,* MAS.

Protokollführung: OFR. Dipl.-Ing. Günther *Schmalzer.*

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag.ª Ulli *Sima*

(AZ LG – 00739-2013/0001; GGU – M58/003267/2012) Der Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Wiener Fischereigesetz geändert wird, wird dem Wiener Landtag mit dem Antrag vorgelegt, diesen Entwurf zum Beschluss zu erheben. (An Landtag.) (Einstimmig.)

(AZ PGL – 04134-2013/0001 – KFP/GAT; MDLTG)

a) Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, Manfred Hofbauer, MAS, Angela Schütz und Christian Unger betreffend Digitalisierung von Ausschussakten.

b) Der Bericht der amtsführenden Stadträtin für Umwelt zum Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, Manfred Hofbauer, MAS, Angela Schütz und Christian Unger, betreffend Digitalisierung von Ausschussakten, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (Antrag: Abgelehnt. Bericht: Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Gerhard *Spitzer*

(AZ 00193-2014/0001-GGU; MA 31 – 708135/13) Das Vorhaben in 1160 Wien, Koppstraße von Lerchenfelder Gürtel bis Hyrtlgasse, Wasserrohrauswechslung DN/ID 150 GGSM + 150 SGSM/DN/ID 150 SGzm, Länge zirka 1 100 m, mit Gesamtkosten in der Höhe von inkl. USt. 1 320 000 EUR (Netto 1 100 000 EUR) wird genehmigt.

Die Bedeckung ist auf Finanzposition 1/8500, Wässerversorgung, Post 004, Wasser- und Kanalisationsbauten, Manualpost 930, Rohrlegungen in Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen, gegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Gerhard *Spitzer*

(AZ 00194-2014/0001-GGU; MA 31 – 835072/13) Das Vorhaben in 1170 Wien, Hernalser Gürtel von Jörgerstraße bis Gaullachergasse und in 1160 Wien, Lerchenfelder Gürtel von Gaullachergasse bis Gablenzgasse, Wasserrohrerneuerungen, Länge zirka 2,50 km mit Gesamtkosten in der Höhe von inkl. USt. 5 220 000 EUR (Netto 4 350 000 EUR) wird genehmigt.

Die Bedeckung ist auf Finanzposition 1/8500, Wasserversorgung, Post 004, Wasser- und Kanalisationsbauten, Manualpost 806, Er-

neuerung und Sanierung von Guss- und Strahlrohrleitungen, gegeben. (Einstimmig.)

(AZ 00207-2014/0001-GGU; MA 31 – 72936/13) Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens Rahmenvertrag Bezirksgruppe 9 (10. Bezirk und 23. Bezirk-Liesing), Erd- und Baumeisterarbeiten zur Erhaltung und Erweiterung des öffentlichen Rohrnetzes und der Anschlussleitungen an die Firma G&K BaugesmbH, 1230 Wien, Perfektastraße 55, Top 2, wird aufgrund des Angebotes vom 6. Mai 2013 genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 00208-2014/0001-GGU; MA 31 – 72934/13) Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens Rahmenvertrag Bezirksgruppe 8 (22. Bezirk), Erd- und Baumeisterarbeiten zur Erhaltung und Erweiterung des öffentlichen Rohrnetzes und der Anschlussleitungen an die BIGE Bmst. Dipl.-Ing. Mörtinger & Co. GesmbH – A. Wolfgang Welbing BaugesmbH & Co. KG – Dipl.-Ing. Dinstl & Resinger & Co. GesmbH, 1060 Wien, Getreidemarkt 7, wird aufgrund des Angebotes vom 6. Mai 2013 genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 00211-2014/0001-GGU; MA 31 – 72930/13) Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens Rahmenvertrag Bezirksgruppe 6 (18. und 19. Bezirk), Erd- und Baumeisterarbeiten zur Erhaltung und Erweiterung des öffentlichen Rohrnetzes und der Anschlussleitungen an die BIGE Bmst. Dipl.-Ing. Mörtinger & Co. GesmbH – A. Wolfgang Welbing BaugesmbH & Co. KG – Dipl.-Ing. Dinstl & Resinger & Co. GesmbH, 1060 Wien, Getreidemarkt 7, wird aufgrund des Angebotes vom 6. Mai 2013 genehmigt. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Gerhard *Spitzer*

(AZ 00212-2014/0001-GGU; MA 31 – 72926/13) Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens Rahmenvertrag Bezirksgruppe 4 (8., 9. und 17. Bezirk), Erd- und Baumeisterarbeiten zur Erhaltung und Erweiterung des öffentlichen Rohrnetzes und der Anschlussleitungen an die BIGE Bmst. Dipl.-Ing. Mörtinger & Co. GesmbH – A. Wolfgang Welbing BaugesmbH & Co. KG – Dipl.-Ing. Dinstl & Resinger & Co. GesmbH, 1060 Wien, Getreidemarkt 7, wird aufgrund des Angebotes vom 6. Mai 2013 genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 00129-2014/0001-GGU; MA 31 – 38555/14) Für die Tilgung der Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft wird im Voranschlag 2013 eine erste Überschreitung in der Höhe von 200 000 EUR auf Ansatz 1/8500, Wasserversorgung, Post 341, Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern, genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 1/8500, Wasserversorgung, Post 612, Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, in der Höhe von 200 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Jürgen *Czernohorszky*

(AZ 00286-2014/0001-GGU; MA 48) Für die Rücklagenzuführung für besondere Infrastrukturprojekte und Familienbeihilfen-Rückersätze wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Post 298, Rücklagen, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3 300 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Post 810, Leistungserlöse, mit 3 300 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Ernst *Holzmann*

(AZ 00277-2014/0001-GGU; MA 49) Für eine Rücklagenzuführung für Gebäudeinstandhaltungen und Grünraumgestaltungen wird im Voransatz 2013 auf Ansatz 8620, Landwirtschaftsbetrieb, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 190 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 8620, Landwirtschaftsbetrieb, Post 807, Veräußerung von Erzeugnissen, mit 190 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Gerhard *Spitzer*

(AZ 00337-2014/0001-GGU; MA 60) Für den Einsatz von Saisonkräften wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2013 auf Ansatz 1330, Veterinäramt, unter der neu zu eröffnenden Post 522, Geldbezüge der sonstigen nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten, zu verrechnen und in Minderausgaben auf Ansatz 1330, Veterinäramt, Post 501, Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung, mit 11 000 EUR zu decken ist. (An Stadtsenat.) (Einstimmig.)

Gemeinderatsausschuss Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Sitzung vom 12. Februar 2014

Vorsitz: GR. Mag. Rüdiger *Maresch.*

Gewählte Teilnehmer: GR. Dipl.-Ing. Omar *Al-Rawi,* GRin. Susanne *Bluma,* GRin. Mag.ª Muna *Duzdar,* GRin. Kathrin *Gaal,* GR. Ernst *Holzmann,* GR. Siegi *Lindenmayr,* GR. Gerhard *Kubik,* GR. Erich *Valentin,* GR. Manfred *Hofbauer,* GR. Karl *Baron,* GR. Gerhard *Haslinger,* GR. Wolfgang *Irschik,* GR. Dipl.-Ing. Roman *Stiftner,* GR. Ing. Mag. Bernhard *Dworak* und GR. Mag. Christoph *Chorherr;* sonstige Teilnehmer: Dipl.-Ing. Robert *Nowak,* Dipl.-Ing. Thomas *Madreiter,* Dipl.-Ing. Peter *Lenz,* Dipl.-Ing. Andreas *Trisko,* Dipl.-Ing. Dieter *Meschke,* Mag. Bernd *Vogl,* Dipl.-Ing. Walter *Krauss,* Dipl.-Ing. Bernhard *Engleder,* Dipl.-Ing. Hermann *Papouschek,* Ing. Gerhard *Grasnek,* Dipl.-Ing. Dr. Lionel *Dorffner,* Ing. Martin *Schipany,* Mag. Leopold *Bubak,* Dr. Ernst *Wagner,* Mag.ª Iris *Simsa,* Claudia *Smolik,* BA, Andreas *Baur,* Mag. Dominik *Krejsa,* MA, Dipl.-Ing.in Beatrix *Rauscher,* Ing. Michael *Rischer* und Dipl.-Ing. Edwin *Hana.*

Entschuldigt: GR. Anton *Mahdalik,* GR. Michael *Dadak,* Dipl.-Ing.in Susanne *Lettner,* Dipl.-Ing.in Angelika *Winkler,* Ing. Georg *Lammel,* Dipl.-Ing. Franz *Kobermaier,* Ing. Dipl.-Ing. (FH) Harald *Bekehrti,* Dipl.-Ing. Peter-Christian *Belada* und Ing. Mag. Herbert *Wohlfahrt.*

Protokollführung: Barbara *Cerny.*

Wortmeldung: VBgmin. Mag.ª Maria *Vassilakou*

gibt folgende Neuerungen bekannt:

Neuer Leiter der MA 29 – Brückenbau und Grundbau:

SR. Dipl.-Ing. Hermann Papouschek

Projektkoordinator für die Entwicklung von großflächigen Konversionszonen:

SR. Dipl.-Ing. Robert Nowak

Bediensteter mit Sonderaufgaben gemäß § 9 GOM:

SR. Mag. Leopold Bubak

Berichterstatter: GR. Ernst *Holzmann*

(AZ 00107-2014/0001-GSK; MA 19 – EV-595064/13) Die Vergabe der Generalplanerleistungen an die S.O.F.A. architekten GnbR, 1070 Wien, Zieglergasse 29/38, wird aufgrund des Ergebnisses des Verhandlungsverfahrens und dem daraus entstandenen Werkvertrag inklusive der Anlage 1 Vorläufige Honorarermittlung genehmigt. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin *Gaal*

(AZ 00084-2014/0001-GSK; MA 21 – §8 10-835373-13-2) Die gemäß § 8 (2) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

(AZ 00085-2014/0001-GSK; MA 21 – §8 10-946879-13-2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Omar *Al-Rawi*

(AZ 04632-2013/0001-GSK; MA 21 – §8 12-835165-13-2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Omar *Al-Rawi*

(AZ 04633-2013/0001-GSK; MA 21 – §8 12-851495-13-2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Mag.ª Muna *Duzdar*

(AZ 00056-2014/0001-GSK; MA 21 – §8 22-879200-13-3) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

(AZ 04697-2013/0001-GSK; MA 21 – §8 22-941803-13-2) Die gemäß § 8 (1) der BO für Wien einzuholende Stellungnahme wurde abgegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Gerhard *Kubik*

(AZ 00080-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 8042) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 8042 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Rasumofskygasse, Linienzug 1–2, Erdbergstraße und Maria-Eis-Gasse im 3. Bezirk, KatG Landstraße, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die in den Absätzen I und II angeführten Bestimmungen getroffen:

I.

Die bisherigen Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne verlieren, soweit sie innerhalb des gegenständlichen Plangebiets liegen, ihre weitere Rechtskraft.

II.

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt.

Für die rechtliche Bedeutung der roten Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 der BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Für die Querschnitte der Verkehrsflächen gemäß § 5 Abs. 2 lit. c der BO für Wien wird bestimmt, dass entlang der Fluchtlinien Gehsteige mit mindestens 2,0 m Breite herzustellen sind.

3. Bestimmungen gemäß § 5 Abs. 4 der BO für Wien ohne Plandarstellung:

3.1. An Straßen mit weniger als 16,0 m Breite dürfen Erker höchstens 0,8 m über die Baulinie ragen.

3.2. Für die Baulandflächen im Plangebiet soll ein städtebaulicher Schwerpunkt gesetzt werden.

3.3. Innerhalb des Plangebietes ist die Errichtung von Wohnungen untersagt.

4. Gemäß § 5 Abs. 4 der BO für Wien wird für Teile des Plangebietes mit eigener Kennzeichnung im Plan bestimmt:

4.1. Innerhalb der durch die Buchstaben a–b–c–d bezeichneten Fläche wird ein Durchgang mit mindestens 3,5 m lichter Höhe und einer Mindestbreite von 3,0 m zwischen der Maria-Eis-Gasse und dem Grete-Jost-Park angeordnet.

4.2. Die mit EKZ bezeichneten Grundflächen werden in ihrer Gesamtheit als Einkaufszentrum festgelegt, wobei die Flächen gemäß § 7c Abs. 1 der BO für Wien höchstens 5 000 m² betragen dürfen.

5. Gemäß § 5 Abs. 4 lit. b der BO für Wien in Verbindung mit § 48 Abs. 2 des Wiener Garagengesetzes wird bestimmt:

Die Stellplatzverpflichtung wird mit 50 v. H. und die maximale Stellplatzzahl mit 60 v. H. der nach dem Wiener Garagengesetz erforderlichen Stellplatzzahl festgelegt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin *Gaal*

(AZ 00101-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 8081) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 8081 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Tesarekplatz, Hugo-Meisl-Weg, Linienzug 1–4 und Otto-Probst-Straße im 10. Bezirk, KatG Inzersdorf Stadt, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die in den Absätzen I und II angeführten Bestimmungen getroffen:

I.

Die bisherigen Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne verlieren, soweit sie innerhalb des gegenständlichen Plangebiets liegen, ihre weitere Rechtskraft.

II.

Gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 der BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen für die Ausgestaltung der Querschnitte von Verkehrsflächen:

Für die Ausgestaltung der Otto-Probst-Straße, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegt, wird bestimmt:

Entlang der Fluchtlinien sind Gehsteige mit jeweils mindestens 2,0 m Breite herzustellen.

Der Querschnitt ist so auszugestalten, dass die Herstellung bzw. Erhaltung einer Baumreihe möglich ist.

3. Bestimmungen ohne Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

3.1. Für das gesamte Plangebiet wird bestimmt:

Die höchsten Punkte der Dächer dürfen die festgesetzte Gebäudehöhe um höchstens 4,5 m überragen.

3.2. Für das Bauland wird bestimmt:

Nicht bebaute Grundflächen sind, soweit nicht eine Befestigung für die Nutzung als Sport- bzw. Spielplatzfläche erforderlich ist, gärtnerisch auszugestalten.

4. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

4.1. Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

4.2. Für die mit BB2 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die zur Errichtung gelangenden Gebäude dürfen nur für Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für soziale Zwecke verwendet werden.

4.3. Für die mit BB3 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Dachflächen bis zu einer Neigung von 5 Grad sind bei Neubauten und Zubauten ab einem Ausmaß von 200 m² Grundfläche zu begrünen. Die Befestigung der Oberfläche der Dächer zur Nutzung als begehbare Terrassen bis zu einem Ausmaß von 50 v. H. der Dachflächen sowie die Herstellung technischer und der Belichtung dienender Aufbauten ist zulässig.

4.4. Für die mit BB4 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Errichtung eines Bauwerkes mit einer maximalen Gebäudehöhe von 7,5 m und einer maximal bebauten Fläche von 50 v. H. dieser Grundfläche ist zulässig. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Ernst *Holzmann*

(AZ 00058-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 8051) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 8051 mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen 11. Haidequerstraße, Linienzug 1–2, Jedletzbergerstraße, A4 Ostautobahn, Wildpretstraße und Johann-Petrak-Gasse im 11. Bezirk, KatG Simmering und Kaiserebersdorf, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die in den Absätzen I und II angeführten Bestimmungen getroffen:

I.

Die bisherigen Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne verlieren, soweit sie innerhalb des gegenständlichen Plangebiets liegen, ihre weitere Rechtskraft.

II.

Gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 der BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen für die Ausgestaltung der Querschnitte von Verkehrsflächen:

Entlang der Fluchtlinien sind Gehsteige mit jeweils mindestens 2,0 m Breite herzustellen.

3. Bestimmungen ohne Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

Für das gesamte Plangebiet wird bestimmt:

3.1. Die Einleitung von Niederschlagswässern in den Kanal ist nicht bzw. nur von Verkehrsflächen und zu den Verkehrsflächen geneigten Dächern von Gebäuden, die unmittelbar an der Verkehrsfläche liegen, zulässig.

3.2. Für Grundflächen mit der Widmung Bauland/Gemischtes Baugebiet – Betriebsbaugebiet (GB BG) wird bestimmt:

3.2.1. Dächer dürfen die festgesetzte Gebäudehöhe um höchstens 4,5 m überragen

3.2.2. Flachdächer sind nach dem Stand der technischen Wissenschaften zu begrünen. Technische bzw. der Belichtung dienende Aufbauten im erforderlichen Ausmaß sind zulässig.

4. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

4.1. Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

4.2. Für die mit BB2 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Flächen sind der Errichtung einer Schleppgleistrasse vorbehalten und von jeder Bebauung freizuhalten. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Ernst *Holzmann*

(AZ 00098-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 6928E) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 6928E mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Muhrhoferweg, Linienzug 1–3 und Valiergasse im 11. Bezirk, KatG Kaiserebersdorf, werden unter Anwendung des § 1 der BO für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchstrichen sind.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 1996, PrZ. 160-GPS/96, PD 6928, festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 00099-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 7686E) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7686E mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Warneckestraße und Linienzug 1–3, Neu Albern und Alberner Hafenzufahrtsstraße im 11. Bezirk, KatG Albern, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien getroffen:

1. Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchstrichen sind.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird für Teile des Plangebietes mit eigener Kennzeichnung im Plan (BB) bestimmt:

2.1. Auf den mit BB1 bezeichneten Flächen ist die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise zulässig.

2.2. Auf den mit BB4 bezeichneten Flächen sind bebaubare aber nicht bebaute Grundflächen, soweit sie nicht als Manipulations-, Lager- oder Zufahrtsflächen benötigt werden, gärtnerisch auszugestalten.

2.3. Auf den mit BB6 bezeichneten Flächen sind die zur Errichtung gelangenden Flachdächer nach dem Stand der technischen Wissenschaft zu begrünen.

3. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Juni 2006, PrZ. 2419 GSV/06, PD 7686, festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ 00124-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 7708E) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7708E mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Brunnenstubenweg, Linienzug 1–2, Leschetitzkygasse und Blaselgasse im 18. Bezirk, KatG Pötzleinsdorf, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchgestrichen sind.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Gemäß § 3 Wiener Kleingartengesetz wird bestimmt:

Auf den als Erholungsgebiet-Kleingartengebiet gewidmeten und mit BB6 bezeichneten Grundflächen hat die Größe der Kleingärten mindestens 320 m² zu betragen und darf das Ausmaß der bebauten Fläche 25 m² je Kleingarten nicht überschreiten.

3. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. Mai 2006, PrZ. 2121/2006-GSV, PD 7708, festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Mag.ª Muna *Duzdar*

(AZ 04700-2013/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 7543E) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7543E mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Bettelheimstraße, Linienzug 1–3 und Linienzug 3–4 (Landesgrenze) im 22. Bezirk, KatG Süßenbrunn, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchgestrichen sind.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen ohne Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

2.1. Für das gesamte Plangebiet wird bestimmt:

Die Einleitung von Niederschlagswässern in den Kanal ist nicht bzw. nur von Verkehrsflächen und zu den Verkehrsflächen geneigten Dächern von Gebäuden, die unmittelbar an der Verkehrsfläche liegen, zulässig.

3. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

3.1. Für die mit BB3 bezeichnete Grundfläche wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

4. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 26. März 2004, PrZ. 786/2004-GSV, PD 7543 festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 00125-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 7292E2) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7292E2 mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen Fuchshäufelgasse, Körberstraße und Linienzug 1–5 im 22. Bezirk, KatG Aspern, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchstrichen sind.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

Für die mit BB8 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die bebaute Fläche der zur Errichtung gelangenden Nutzbauwerke darf jeweils höchstens 90 m² betragen.

Die bebaute Fläche der Nutzbauwerke darf insgesamt höchstens 300 m² betragen.

In den zur Errichtung gelangenden Bauwerken darf höchstens ein oberirdisches Geschoß errichtet werden.

3. Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. April 2000, PrZ. 191GPZ/00, PD 7292, die neu gefasst werden:

Für die mit BB7 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die bebaute Fläche der Gebäude darf insgesamt höchstens 350 m² betragen.

Die Gebäudehöhe darf höchstens 9,0 m betragen.

Innerhalb des von der zulässigen Gebäudehöhe unter 45 Grad gebildeten Umrisses ist die Errichtung von maximal einem Staffelgeschoß zulässig.

Darüber hinaus ist die Befestigung von Grundflächen zur Errichtung von Anlagen zum Einstellen von Kraftfahrzeugen im Niveau zulässig.

4. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 29. September 2000, PrZ. 191GPZ/00, PD 7292, festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin *Gaal*

(AZ 00096-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 7242E) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7242E mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Erilaweg, unbenannte Verkehrsfläche Code 09060, unbenannte Verkehrsfläche Code 09059 und Rößlergasse im 23. Bezirk, KatG Erlaa und Inzersdorf, werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchstrichen sind.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen ohne Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

2.1. Flachdächer von Gebäuden mit einer Grundfläche von mehr als 12 m² sind nach dem Stand der technischen Wissenschaften zu begrünen.

3. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

3.1. Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

3.2. Für die mit BB5 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Gebäude dürfen ausschließlich für Bildungseinrichtungen verwendet werden.

4. Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. November 2000, PrZ. 267/00-GPZ, PD 7242, die ihre Rechtskraft verlieren:

4.1. Die Bestimmung 3.1.2. des Plandokuments 7242 verliert innerhalb des Plangebiets ihre Rechtskraft.

5. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. November 2000, PrZ. 267/00-GPZ, PD 7242, festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin *Gaal*

(AZ 00137-2014/0001-GSK; MA 21 – Plan Nr. 7400E) In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7400E mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Purkytgasse, Triester Straße, Partlgasse, Otto-Mauer-Gasse, Linienzug 1–2, Triester Straße, Rossakgasse und Kinskygasse im 23. Bezirk, KatG Inzersdorf, werden unter Anwendung des § 1 der BO für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß § 4 und § 5 der BO für Wien getroffen:

1. Bestimmungen des Plans:

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchstrichen sind. Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 BO für Wien) vom 1. September 2007 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen für das gesamte Plangebiet ohne Bezeichnung des Geltungsbereiches mit dem Planzeichen BB:

Der höchste Punkt der Dächer darf die festgesetzte Gebäudehöhe um höchstens 4,5 m überragen.

3. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereiches mit dem Planzeichen BB:

3.1. Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

3.2. Für die mit BB2 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Errichtung von Wohnungen ist untersagt.

4. Bestimmung des GR.-Beschlusses vom 14. Dezember 2001, PrZ. 302/01-GSV, PD 7400, die ihre Rechtskraft verliert:

Die Bestimmung 3.1.2. des PD 7400 verliert innerhalb des Plangebiets ihre Rechtskraft.

5. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. Dezember 2001, PrZ. 302/01- GSV, PD 7400, festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Siegi *Lindenmayr*

(AZ 00159-2014/0001-GSK; MA 28 – L-3668/09) Der Abschluss des als Entwurf vorliegenden Kaufvertrages für den Ankauf des Grundstückes 3431, EZ 4044, KatG 01006 Landstraße, im Ausmaß von 226 m², zu einem Kaufpreis von 53 562 EUR sowie dessen grundbücherliche Durchführung wird genehmigt. (Einstimmig.)

Verordnung des Bürgermeisters vom 10. März 2014 betreffend die Feststellung der Zahl der Mitglieder der einzelnen Bezirksvertretungen in der Bundeshauptstadt Wien

Auf Grund des § 61 Abs. 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Wiener Stadtverfassung – WStV), LGBl. für Wien Nr. 28/1968, zuletzt geändert durch LGBl. für Wien Nr. 50/2013, wird verordnet:

§ 1. Die Zahl der in jedem Gemeindebezirk zu wählenden Mitglieder der Bezirksvertretungen wird wie folgt festgestellt:

Bezirksvertretung:	Zahl der Mitglieder:
1. Bezirk Innere Stadt	40
2. Bezirk Leopoldstadt	60
3. Bezirk Landstraße	56
4. Bezirk Wieden	40
5. Bezirk Margareten	40
6. Bezirk Mariahilf	40
7. Bezirk Neubau	40
8. Bezirk Josefstadt	40
9. Bezirk Alsergrund	40
10. Bezirk Favoriten	60
11. Bezirk Simmering	60
12. Bezirk Meidling	58
13. Bezirk Hietzing	40
14. Bezirk Penzing	56
15. Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus	50
16. Bezirk Ottakring	60
17. Bezirk Hernals	40
18. Bezirk Währing	40
19. Bezirk Döbling	48
20. Bezirk Brigittenau	56
21. Bezirk Floridsdorf	60
22. Bezirk Donaustadt	60
23. Bezirk Liesing	60

§ 2. Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Bürgermeisters vom 6. März 2003 betreffend die Feststellung der Zahl der Mitglieder der einzelnen Bezirksvertretungen in der Bundeshauptstadt Wien, verlautbart im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 13/2003, außer Kraft.

Der Bürgermeister

*

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Gewerbeausübung in Gastgärten im Jahr 2014

Auf Grund des § 76a Abs. 9 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 212/2013, wird verordnet:

Artikel I

In den nachstehend angeführten Gebieten dürfen Gastgärten, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, unter den Voraussetzungen des § 76a Abs. 1 Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 212/2013, bis 24.00 Uhr betrieben werden:

1. im 1. Bezirk;

2. im 4. Bezirk vor der Treitlstraße ONrn. 1 bis 3 im Bereich der Kunsthalle, im Bereich des Resselparks und in dem im 4. Bezirk gelegenen Teil des Karlsplatzes;

3. im 5. Bezirk das von der Kettenbrückengasse (ONrn. 23 bis 1) bis zur Margaretenstraße, der Margaretenstraße (ONrn. 54 bis 84 und 51 bis 75) bis zum Margaretenplatz, dem Margaretenplatz ONr. 1 bis zur Schloßgasse, der Schloßgasse (ONrn. 26 bis 2 und 23 bis 1) bis zur Siebenbrunnengasse, der Siebenbrunnengasse (ONrn. 1 bis 43 und 2 bis 52) bis zur Reinprechtsdorfer Straße, der Reinprechtsdorfer Straße (ONrn. 29 und 42 bis zur Bezirksgrenze des 6. Bezirkes) bis zur Rechten Wienzeile und der Rechten Wienzeile (ONrn. 129 bis 41) bis zur Kettenbrückengasse umgrenzte Gebiet einschließlich der genannten Straßenzüge;

4. im 6. Bezirk in der Mariahilfer Straße ONrn. 1 bis 127 und der Linken Wienzeile ONrn. 2 bis 182;

5. im 7. Bezirk am Museumsplatz und in den Bereichen Mariahilfer Straße ONrn. 2 bis 128, Neubaugürtel ONrn. 2 bis 56, Lerchenfelder Gürtel ONrn. 2 bis 42, Lerchenfelder Straße ONrn. 1 bis 149, St.-Ulrichs-Platz, Stiftgasse, Neustiftgasse, Burggasse, Schrankgasse, Spittelberggasse und Gutenberggasse;

6. im 8. Bezirk Lerchenfelder Gürtel (ONrn. 4 bis 44) in den U-Bahn-Bögen 19 bis 21, 24, 25, 26, 27, 29 bis 32 und 37 bis 38 und in der Lerchenfelder Straße ONrn. 2 bis 164;

7. im 9. Bezirk Währinger Gürtel (ONrn. 102 bis 170) in den U-Bahn-Bögen 142 bis 144, 153 bis 155, 157, 168, 172 bis 176, 180 bis 184;

8. im 10. Bezirk;

9. im 11. Bezirk in den Bereichen Simmeringer Hauptstraße ONrn. 207 bis 501, 1. Haidequerstraße, Ravelinstraße und Katastralgemeinde Albern;

10. im 14. Bezirk;

11. im 19. Bezirk;

12. im 20. Bezirk in der Dresdner Straße (ONrn. 2 bis 136 und 1 bis 115A), in der Engerthstraße zwischen Friedrich-Engels-Platz und Innstraße (ONrn. 37 bis 119 und 52 bis 146), auf dem Gaußplatz, auf dem Wallensteinplatz und in der Jägerstraße zwischen Wallensteinplatz und Heinzelmanngasse (ONrn. 23 bis 27 und 26 bis 30);

13. im 23. Bezirk das von der Wittgensteinstraße (ONrn. 1 bis 156) bis zur Bezirksgrenze des 13. Bezirkes, der Bezirksgrenze des 13. Bezirkes bis zur Gütenbachstraße, der Gütenbachstraße (ONrn. 1 bis 36) bis zur Breitenfurter Straße, der Breitenfurter Straße (ONrn. 454 bis 553) bis zur Rodauner Straße, der Rodauner Straße (ONrn. 49 bis 94) bis zur Rudolf-Waisenhorn-Gasse, der Rudolf-Waisenhorn-Gasse (ONrn. 3 bis 164) bis zur Rudolf-Zeller-Gasse, der Rudolf-Zeller-Gasse (ONrn. 17 bis 79) bis zur Taglieberstraße, der Taglieberstraße (ONrn. 55–57 bis 61) bis zur Krehangasse, der Krehangasse (ONrn. 2 bis 8) bis zur Ruzickagasse, der Ruzickagasse (ONrn. 14–16 bis 62) bis zur Tullnertalgasse, der Tullnertalgasse (ONrn. 78 bis 84) bis zur Marktgemeindegasse, der Marktgemeindegasse (ONrn. 13–15 bis 71) bis zur Rosenhügelstraße und der Rosenhügelstraße (ONrn. 239 bis 261) bis zur Wittgensteinstraße umgrenzte Gebiet einschließlich der genannten Straßenzüge.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 15. Juni 2014 in Kraft und mit Ablauf des 15. September 2014 außer Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 63

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 12. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Meidling) geändert wird

Aufgrund des § 43 Abs. 2a Z. 1 in Verbindung mit § 94d Z. 4a Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 12. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Meidling), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 34/2012, wird wie folgt geändert:

Art. I lautet:

„Artikel I

Aufgrund des § 43 Abs. 2a Z. 1 in Verbindung mit § 94d Z. 4a Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird das gesamte Straßennetz des 12. Wiener Gemeindebezirkes als Gebiet bestimmt, dessen BewohnerInnen die Erteilung einer Ausnahmebewilligung von der im 12. Wiener Gemeindebezirk flächendeckend kundgemachten Kurzparkzone sowie den Kurzparkzonen in den Straßenzügen oder Straßenbereichen

in 1100 Wien

- Eibesbrunnergasse von der Kreuzung mit der Liebenstraße bis zum Ende des Sackgassenbereiches auf Seiten der geraden Ordnungsnummern

beantragen können."

Artikel II

Ausnahmegenehmigungen, die vor In-Kraft-Treten dieser Verordnung aufgrund der Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 12. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Meidling), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 34/2012, erteilt wurden, bleiben bis zu ihrem Ablauf hinsichtlich der in Art. I angeführten Kurzparkzonen gültig.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am 31. März 2014 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 65
Rechtliche Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Senatsrat Mag. Leopold Bubak

*

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 17. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Hernals) geändert wird

Aufgrund des § 43 Abs. 2a Z. 1 in Verbindung mit § 94d Z. 4a Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 17. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Hernals), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 34/2012, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 14/2013, wird wie folgt geändert:

Art. I lautet:

„Artikel I

Aufgrund des § 43 Abs. 2a Z. 1 in Verbindung mit § 94d Z. 4a Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird das gesamte Straßennetz des 17. Wiener Gemeindebezirkes sowie der Straßenzug in 1080 Wien, Hernalser Gürtel einschließlich Uhlplatz in linearer Verlängerung des Hernalser Gürtels, Gürtelbögen 43–89, als Gebiet bestimmt, dessen BewohnerInnen die Erteilung einer Ausnahmebewilligung von der im 17. Wiener Gemeindebezirk flächendeckend kundgemachten Kurzparkzone sowie den flächendeckend kundgemachten Kurzparkzonen in den Straßenzügen oder Straßenbereichen

in 1160 Wien, abgegrenzt durch

- Bezirksgrenze 16./17. Wiener Gemeindebezirk
- Bezirksgrenze 16./8. Wiener Gemeindebezirk
- Thaliastraße einschließlich Hofferplatz, Richard-Wagner-Platz und Schuhmeierplatz jeweils in linearer Verlängerung der Thaliastraße
- Wattgasse einschließlich Familienplatz in linearer Verlängerung der Wattgasse
- Seeböckgasse
- Sandleitengasse
- Baumeistergasse einschließlich Nietzscheplatz in linearer Verlängerung der Baumeistergasse
- Pollitzergasse
- Rosenackerstraße
- Spinozgasse
- Steinmüllergasse
- Heiderichstraße
- Rosenackerstraße 63–73
- Bezirksgrenze 16./17. Wiener Gemeindebezirk

sowie

- Zennergasse
- Baumeistergasse ab der Kreuzung mit Pollitzergasse bis zum Ende der Sackgasse
- Oberwiedenstraße ab der Kreuzung mit Am Predigstuhl bis zur Kreuzung mit der Eselstiege
- Savoyenstraße ab der Kreuzung mit der Eselstiege bis zur Kreuzung mit der Vogeltenngasse

beantragen können.

Diese Straßenzüge einschließlich der Bezirksgrenzstraßen gelten, soweit sie das Gebiet abgrenzen und sie im 16. Wiener Gemeindebezirk gelegen sind, als Teil dieser Kurzparkzonen."

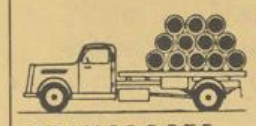
Artikel II

Ausnahmegenehmigungen, die vor In-Kraft-Treten dieser Verordnung auf Grund der Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Parkraumbewirtschaftung im 17. Wiener Gemeindebezirk (GebietsVO Hernals), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 34/2012, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 14/2013, erteilt wurden, bleiben bis zu ihrem Ablauf hinsichtlich der in Art. I angeführten Kurzparkzonen gültig.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am 31. März 2014 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 65
Rechtliche Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Senatsrat Mag. Leopold Bubak


LEOPOLD HÖHER
Ges. m. b. H.
TRANSPORTE
1100 WIEN, DAVIDGASSE 59,
TELEFON 604 52 89
FAX 603 40 94

DACHDECKEREI & SPENGLEREI
Gerhard HOHL Ges.m.b.H.
seit 1920 MEISTERBETRIEB
1160 Wien, Baldiagasse 10, office@hohldach.at, www.hohldach.at
Tel. 486 51 63, Fax 481 70 14

CEMEX BAUSTOFFWERKE HOLLITZER BETRIEBS-GmbH
A-2405 BAD DEUTSCH-ALTENBURG
AM PFAFFENBERG 1
e-mail: franz.schalko@cemex.com www.cemex.at

JSE STAHLBAU
JUNASEK Gesellschaft m.b.H.
STAHLBAU – SCHLOSSEREI
Alleininhaber:
Komm.-Rat JUNASEK-NASTRAN
1030 WIEN, HOHLWEGGASSE 38/12
TEL.: 798 55 71, 799 35 33,
FAX: 799 13 61

Berichtigung

Zur Bekanntmachung **1150 Wien, Gablenzgasse 41,** wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 22761 *) veröffentlicht.
Neuer Ablauf der Angebotsfrist: 1. April 2014, 9.30 Uhr.

(KAV WIL TD 14062)

ArchitektenInnen-Planung

Offenes Verfahren/Dienstleistungsauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund – Wilhelminenspital, 1160 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Wilhelminenspital, Pavillon 26, Ebene A, 1160 Wien, Montleartstraße 37.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22441#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 491 50-15 07, Fax (++43-1) 491 50-15 09, E-Mail: sabine.broz@wienkav.at
Angebotsabgabe: 11. April 2014, 9.30 Uhr.
Dokument-ID: 22441. *)

(LV/34 BM2/SH-B00-2014-55340-TRA)

EDV-Erweiterung

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Berufsschulen in 1100 Wien, Kempelengasse 20, 1120 Wien, Längenfeldgasse 13–15, 1150 Wien, Hüttel-dorfer Straße 7–17.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 30. Juni 2014. Fertigstellungstermin: 29. August 2014.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22918#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 10. April 2014, 10.20 Uhr.
Dokument-ID: 22918. *)

(MA 28 – B-O-768147/13)

Auftragsbekanntmachung 2013 – 1220 Wien, Seestadt Aspern – Bauphase III Teil B – West

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, A-1171 Wien, Lienfeldergasse 96.
Kontaktstelle: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, Stefan Mederitsch, Telefon (++43-1) 40 00-499 48, Fax (++43-1) 40 00-99-496 10, E-Mail: post@ma28.wien.gv.at, Internet: www.wien.at
Auftragsbezeichnung: Straßenbauarbeiten.
Ort der Leistung: 1220 Wien.
Leistungsfrist: 300 Tage.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 11. April 2014, 9.00 Uhr.
Sonstige Informationen: Anschrift für die Angebotsabgabe: MA 28, A-1171 Wien, Lienfeldergasse 96, Erdgeschoß, Zimmer 15. Das Angebot ist in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Bezeichnung des Vorhabens, des Bieters und des Zeitpunktes der Angebotsöffnung versehen ist, durch Boten oder per Post einzureichen. Teilangebote sind nicht zugelassen. Abänderungsangebote sind nicht zugelassen. Die Abgabe elektronischer Angebote sowie die Übermittlung der Angebote per E-Mail oder Fax ist nicht zulässig.
Dokument-ID: 22904. *)

(MA 33 – VB-21/178691/2014)

Umbau einer Beleuchtungsanlage

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1210 Wien, Rautenkranzgasse und Floridusgasse.
Leistungsfrist: 15 Arbeitstage.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22934#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 40 00-334 33, Fax (01) 40 00-99-330 00, E-Mail: vergabe@ma33.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 9. April 2014, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 22934. *)

(LV/34 BM4/28-B22-2013-625659-CST)

Elektroinstallationsarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Stützpunkt MA 28, 1220 Wien, Espenmais.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 1. Juli 2014. Gemäß beiliegendem Terminplan dem Baufortschritt entsprechend. Fertigstellungstermin: 20. Juli 2015.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22892#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 10. April 2014, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 22892. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt FO-0267/2007, Einzelverb. – therm. Sanierung, 1050 Wien, Johannagasse 34, ident: Franz-Grolig-Hof (die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Projektbau Planung Projektmanagement Bauleitung GesmbH, A-1070 Wien, Lindengasse 55, Telefon (++43-1) 523 36 16, Fax (++43-1) 523 36 16-10 DW, E-Mail: office@projektbau.at, als Baubetreuer, im Namen und auf Rechnung der VOLKSBAU Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH, 1072 Wien, Lindengasse 55.

Die Leistungsverzeichnisse (zweifach) in Papierform und ein Datenträger für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind bei der Firma Projektbau Planung Projektmanagement Bauleitung GesmbH, A-1070 Wien, Lindengasse 55, Telefon (++43-1) 523 36 16, Fax (++43-1) 523 36 16-10 DW, oder per E-Mail: office@projektbau.at gegen schriftliche Anforderung und Voranmeldung zum Selbstkostenpreis (40 EUR inkl. USt.) erhältlich. Zusendung per Nachnahme gegen Kostenersatz.

An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Angabe der Gewerke:

1. Bodenlegerarbeiten (Leistungsumfang zirka 340 m²)
2. Heizungsinstallationen (Leistungsumfang zirka 18 Wohnungen)

Abgabetermin: 28. April 2014, 10.00 Uhr.

Angebotseröffnung: 28. April 2014, 11.00 Uhr.

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn zirka Juli 2014.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Anschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben FO-0267/2007, 1050 Wien, Johannagasse 34"** sowie mit der Angabe des Gewerkes an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Angebot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung – Verhandlungsverfahren

Ausschreibende Stelle: Stadt Wien – Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV), 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1 (Town Town).

Auftragsbezeichnung: **KAV – Mobiltelefonie.**

CPV-Codes: 64212000/32250000.

Berichtigung: Schlusstermin für Eingang Teilnahmeanträge, Alt: 25. März 2014, 12.00 Uhr, Neu: 4. April 2014, 12.00 Uhr.

Berichtigung: Schlusstermin für Unterlagenbezug, Alt: 25. März 2014, 9.00 Uhr, Neu: 4. April 2014, 9.00 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 19. März 2014. L-546267-4319.

(LV/34 BM3/SH-B22-2014-176607-PAI)

Fenster aus Holz/Alu und Sonnenschutz

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1220 Wien, Prinzgasse 3.

Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: Produktionsbeginn: Ende April 2014. Montagebeginn: 7. Juni 2014. Leistungsfrist: 30 Arbeitstage. Fertigstellung: 18. August 2014.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22857#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 8. April 2014, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 22857. *)



Walter Kalousek
Metallrauchfangbau GmbH
Tel.: 01/604 37 65-0, Fax: DW 31
Metallrauchfänge • Rauchfangaufsätze
Rauchfangsanierung
A-1230 Wien • Sulzengasse 5 • office@metallrauchfangbau.at • www.metallrauchfangbau.at

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1160 Wien, Kreitnergasse 48 (die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Buschina & Partner ZiviltechnikergesmbH, 1170 Wien, Neuwaldegger Straße 1/13, Telefon (01) 440 14 22-0, Fax (01) 440 14 22-22, E-Mail: office@buschina.at, im Namen und auf Rechnung von Josef Graf, 1160 Wien, Kreitnergasse 48, UID-Nr.: ATU 563 12 626, c/o Dr. Peter Dirnbacher Immobilientreuhandkanzlei, A-1080 Wien, Fuhrmanngasse 17.

Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgende Professionistenarbeiten sind im Downloadbereich des wohnfonds_wien Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, 1082 Wien, Lenaugasse 10, Telefon (01) 403 59 19-0, unter www.wohnfonds.wien.at erhältlich.

Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:

1. Baumeister
2. Schwarz-, Dachdecker, Spengler, Liku
3. Fliesenleger
4. Schlosser und Stahlbau
5. Zimmermann
6. Holzinnentüren
7. Holz/Alu-Fenster und Sonnenschutz
8. Trockenbau
9. Maler und Anstreicher
10. Bodenleger
11. Aufzug
12. Haustechnik
13. Elektro

Abgabetermin: Montag, 5. Mai 2014, um 10.00 Uhr.

Anbotseröffnung: Montag, 5. Mai 2014, um 11.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben **1160 Wien, Kreitnergasse 48**" sowie mit der Angabe des Gewerkes „Gewerk: ....." an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juli 2014 (Baubeginn).

Berichtigung

Zur Bekanntmachung **1060 und 1070 Wien, Mariahilfer Straße, Umbau einer Beleuchtungsanlage,** wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 22919 *) veröffentlicht.

Ablauf der Angebotsfrist: 2. April 2014, 10.00 Uhr.

VAMED-KMB GesmbH
A-1090 Wien, Spitalgasse 23

Widerruf Verhandlungsverfahren

Das Verhandlungsverfahren

Angebotseröffnungstermin: 31. Juli 2013, 14.00 Uhr,

Verfahrensgegenstand: Sanierung Probefeld Garagendecke (Baumeister- und Abdichtungsarbeiten),

Aktenzahl: 40/2013/P/V/B

wird widerrufen.

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.

KARNER-BAU
Stipcakgasse 25, A-1230 Wien Tel.: 01/698 55 55, Fax: 01/698 55 55-55, www.karner-bau.at
BAUHOF: Vesperkreuzstraße, A - 2345 Brunn/Geb. Tel.: 02236/31 3 09, Fax: 02236/31 03 09-13

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei
Florian Knotz KG
1223 Wien, Schüttaustraße 60–62,
Telefon: 263 36 28, Fax: 269 79 90
Mobil: 0664/321 93 29

Im Garten zuhause
LABAU
FÜR DEN GARTEN
GARTENCENTER
1210 Wien, Prageretraße 247
Telefon: 01/29 22 552 Fax DW-14
gartencenter@labau.at
www.labau.at
GARTENGESTALTUNG
2103 Langenzersdorf, Pappelstr. 38-42
Telefon: 02244/33597 Fax DW-14
info@labau.at

Stahl Alubau Schlosserei
Karl Lang & Sohn
www.langundsohn.at
e-mail: office@langundsohn.at
Tel.: 03329-48922, Fax: 03329-46215
Hauptstrasse 18 - 8383 Welten

(KAV-GED-A/14/2014/SE)

Auftragsbekanntmachung Lieferung von Untersuchungshandschuhen aus Latex an die Krankenanstalten und Pflegewohnhäuser des Wiener Krankenanstaltenverbundes

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund, Generaldirektion, Geschäftsbereich Strategischer Einkauf, A-1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7, Stiege 1, Bürocenter TownTown.

Kontaktstelle: Geschäftsbereich Strategischer Einkauf, Frau Silvia Scheidt, Telefon (++43-1) 404 09-12 76, Fax (++43-1) 404 09-99-703 50, E-Mail: ged.se@wienkav.at, Internet: http://www.wienkav.at

Auftragsbezeichnung: Lieferung von Untersuchungshandschuhen aus Latex an die Krankenanstalten und Pflegewohnhäuser des Wiener Krankenanstaltenverbundes.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: 12 Monate.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 30. April 2014, 13.00 Uhr.

Sonstige Informationen: http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=16045#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Dokument-ID: 22875. *)

(KAV-GED-A/02/2014/SE)

Auftragsbekanntmachung Lieferung von Dienstbekleidung an die Serviceeinheit Wäsche und Reinigung (SWR) der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund, Generaldirektion, Geschäftsbereich Strategischer Einkauf, A-1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7, Stiege 1, Bürocenter TownTown.

Kontaktstelle: Geschäftsbereich Strategischer Einkauf, Herr Rudolf Jaborek, Telefon (++43-1) 404 09-703 62, Fax (++43-1) 404 09-99-703 50, E-Mail: ged.se@wienkav.at, Internet: http://www.wienkav.at

Auftragsbezeichnung: Diverse Dienstbekleidung – Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: 36 Monate.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 30. April 2014, 10.00 Uhr.

Sonstige Informationen: http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=16045#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Dokument-ID: 22878. *)

(LV/34 PL/KT-B15-2014-144930-PIP)

Möbeltischlerarbeiten

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Kindergarten in 1150 Wien, Beingasse 19.

Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 12. Mai 2014 (Planung und Vorbereitung), 9 Wochen. Lieferung und Montage von 7. Juli bis 11. Juli 2014.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22874#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 8. April 2014, 10.40 Uhr.

Dokument-ID: 22874. *)

(LV/34 PL/KT-B21-2014-131601-PIP)

Möbeltischlerarbeiten – Heizkörperverbauten

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Kindergarten in 1210 Wien, Berzeliusgasse 14/Kürschnergasse 3.

Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 12. Mai 2014 (Planung und Vorbereitung), 16 Wochen. Bauende am 28. August 2014.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22862#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 8. April 2014, 10.20 Uhr.

Dokument-ID: 22862. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.

FÜRST MÖBEL
Fürst Möbel GmbH Fabrikstraße 1 3381 Golling / Erlauf
T + 43 (0) 2757 / 21 365-0 F DW -18 fuerst@fuerst-moebel.at
www.fuerst-moebel.at

JOSEF FRÖSTL
Gesellschaft m. b. H.
Steinbruch- und Transportunternehmung
Straßenbauschotter- und Korngemische in allen Körnungen
Frostbeständige Wasserbau- und Mauersteine
Streu- und Edelsplitte
1160 Wien, Huttengasse 43, Tel. 982 22 13, Fax 982 46 59
Werk: Gießhübl, Tel. 869 13 21

HUTTERER
Dächer und Fassaden
A-1170 Wien, Pezzlgasse 41
Tel.: 01-408 28 14 Fax: 01-408 28 14-6
E-Mail: office@hutterer.at www.hutterer.at

(MA 31 – 50673/13)

Rohrlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1030 Wien, Kundmanngasse ONr. 8–28 – Wasserrohrauswechslung DN/ID 150 GGSM / DN/ID 150 SGzm.

Leistungsfrist: 60 Arbeitstage innerhalb der Gesamtarbeitszeit der Erd- und Baumeisterarbeiten von 90 Kalendertagen.

Kosten der Unterlagen: 12 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22848#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (01) 599 59-316 45, Fax (01) 599 59-99-316 00, E-Mail: post@ma31.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 8. April 2014, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 22848. *)

SOZIALBAU AG
Gemeinnützige Wohnungs-AG

Widerruf und Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Wien Nummer 29 am 18. Juli 2013

Ausschreibungsbezeichnung: Generalunternehmerarbeiten für eine Wohnhausanlage mit 20 Wohnungen in 1220 Wien, Hirschstettner Straße 64.

Offenes Verfahren

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren für die Wohnhausanlage in 1230 Wien, Endresstraße 93–95. Die Wohnhausanlage besteht aus 4 Baukörpern mit 8 Stiegen und 40 Wohneinheiten. Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip.

Ausschreibende Stelle: BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH, 1050 Wien, Margaretengürtel 36–40, Telefon (++43-1) 546 08-207, Telefax (++43-1) 546 08-200.

Die Leistungsverzeichnisse sind als Dateidownload auf der Homepage www.ausschreibung-bwsg.at bis einschließlich 7. Mai 2014 abrufbar.

Die Unterlagen können auch bei der ausschreibenden Stelle in Papierform zu einem Selbstkostenpreis pro 0,12 EUR pro A4-Seite behoben werden.

Folgende Gewerke liegen auf:

- Baumeisterarbeiten: VWDS-Fassade, Loggiensanierung
- Dachsanierung: Flachdach
- Fenstertausch Holz/Alu-Fenster
- Schlosserarbeiten: Hauseingangstüren (Alu/Glas)
- Elektroinstallation: Steigleitungen, Zählerplätze, Allgemeinbeleuchtung, Blitzschutz
- Malerarbeiten: Stiegenhaus
- Aussenanlagen: Sanierung Geh- und Fahrbahnbeläge

Abgabetermin: 8. Mai 2014, 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 8. Mai 2014, 11.00 Uhr.
Ausführungszeitraum: 2015.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1230 Wien, Endresstraße 93–95", sowie mit der Angabe des Bieters und des Gewerkes an den wohnfonds_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig beim wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

(MA 33 – VB-10/111207/2014)

Umbau einer Beleuchtungsanlage

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, 1110 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: 1100 Wien, Neilreichgasse.

Leistungsfrist: Fünf Arbeitstage im Zeitraum von Juni 2014 bis 31. Juli 2014.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22909#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (01) 40 00-334 32, Fax (01) 40 00-99-330 00, E-Mail: vergabe@ma33.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 7. April 2014, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 22909. *)

Vergabebekanntmachung

1. **Auftraggeber:** Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff), A-1020 Wien, Nordbahnstraße 36.
2. **Verfahrensart:** Offenes Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006.
3. **Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:** waff-KundInnenzufriedenheitsanalyse 2014.
4. **Auftragsart:** Prioritäre Dienstleistung der CPV-Referenz 73000000-2 „Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung".
5. **Gegenstand der Leistung:** Diese Untersuchung erhebt empirisch die Zufriedenheit der KundInnengruppen Arbeitslose, Beschäftigte und Unternehmen der Geschäftsbereiche Arbeitsintegration, Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung und Standortförderung zur Qualitätssicherung und Produktverbesserung.
6. **Erfüllungsort** ist Wien. Die Leistungsfrist erstreckt sich von 13. Mai 2014 bis 15. Juli 2015.
7. **Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen sind mit heutigem Datum auf der Internetseite des Auftraggebers unter folgendem Link: http://waff.at/html/index.aspx?page_url=Ausschreibungen&mid=413 zu beziehen.
8. **Datum und Ort für die Einreichung der Angebote:** Bis 22. April 2014, 10.00 Uhr, beim Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff), A-1020 Wien, Nordbahnstraße 36, Stiege 1, 3. Stock, Empfang.
9. **Angebotsöffnung:** 22. April 2014, 10.15 Uhr, im Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff), A-1020 Wien, Nordbahnstraße 36, Stiege 3, 4. Stock, Zimmer 20.
10. **Zuschlagsfrist:** Bis 13. Mai 2014.
11. **Teilangebote:** Teilangebote sind nicht zulässig.
12. **Alternativangebote:** Alternativangebote sind nicht zulässig.
13. **Abänderungsangebote:** Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ausschreibung

gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung zum Wohnbauförderungsgesetz.

Ausschreibende Stelle: GEWOG Gemeinnützige WohnungsbaugesmbH, 1080 Wien, Bennoplatz 3.

Objekt: 1210 Wien, Brünner Straße 27/ident Weisselgasse 5.

Neubau Wohnhausanlage mit Stadtbibliothek und 48 Wohneinheiten, zirka 4 000 m² förderbare Nutzfläche, inklusive Tiefgarage mit 48 Stellplätzen.

Leistungen: Generalunternehmerarbeiten.

An der Ausführung interessierte Firmen können sich innerhalb 14 Tagen ab Erscheinen dieser Ankündigung schriftlich, per Fax (01) 401 09 37 oder telefonisch (01) 401 09-62 DW bzw. per E-Mail: anita.petz@nh-gewog.at zwecks Vormerkung für die Anbotseinladung melden. Die interessierten Firmen werden gesondert betreffend Abholung und Abgabe der Anbotsunterlagen verständigt.

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.

Magnus Facility Management
Bauendreinigung
Büroreinigung
Entrümpelungen
MAGNUS GmbH Facility Management - Konrad Frank-Weg 14 - 2191 Pellendorf
Tel.: +43 699 188 21 000 - magnus-office@aon.at - www.magnus-gmbh.at

Ihr Partner im Brandschutz – SISANDO Planung | Service | Sicherheit
Wir liefern Sicherheit und Zuverlässigkeit
www.sisando.at

KLS

KLS Klima-, Heiz- und Lüftungsgeräte Gebäude Service GmbH
Wartung und Störungsdienst

1160 Wien, Feßtgasse 6
Internet: www.kls.at Tel.: +43 1 485 59 66, Fax: +43 1 485 59 67
E-Mail: kls.gmbh@chello.at Mobil: +43 (0) 664 10 10 899

(MA 28 – B-O-583 307/13)

Auftragsbekanntmachung 2013 – 1060 und 1070 Wien, Mariahilfer Straße NEU

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, A-1171 Wien, Lienfeldergasse 96.

Kontaktstelle: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, Stefan Mederitsch, Telefon (++43-1) 40 00-499 48, Fax (++43-1) 40 00-99-496 10, E-Mail: post@ma28.wien.gv.at, Internet: www.wien.at

Auftragsbezeichnung: Straßenbauarbeiten.

Ort der Leistung: 1060 und 1070 Wien.

Leistungsfrist: 437 Tage.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 16. April 2014, 9.00 Uhr.

Sonstige Informationen: Anschrift für die Angebotsabgabe: MA 28, A-1171 Wien, Lienfeldergasse 96, Erdgeschoß, Zimmer 15. Das Angebot ist in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Bezeichnung des Vorhabens, des Bieters und des Zeitpunktes der Angebotsöffnung versehen ist, durch Boten oder per Post einzureichen. Teilangebote sind nicht zugelassen. Abänderungsangebote sind nicht zugelassen. Die Abgabe elektronischer Angebote sowie die Übermittlung der Angebote per E-Mail oder Fax ist nicht zulässig.

Dokument-ID: 22786. *)

(LV/34 BM4/SH-B10-2013-743299-PIP)

Auftragsbekanntmachung MA 34 – 743299/2013, Bildungscampus Hauptbahnhof in 1100 Wien, Gundrunstraße 108, Errichtung von Aufwärmküchen

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, A-1194 Wien, Muthgasse 62.

Kontaktstelle: MA 34, Dipl.-Ing. Christian Lechner, Telefon (++43-1) 40 00-346 71, Fax (++43-1) 40 00-99-346 70, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at, Internet: http://www.wien.gv.at

Auftragsbezeichnung: Errichtung von Aufwärmküchen.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 2. Juni 2014. Ende: 14. August 2014.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 22. April 2014, 10.00 Uhr.

Sonstige Informationen: –.

Dokument-ID: 22802. *)

Offenes Verfahren mit vorheriger nationaler Bekanntmachung

für den Küchenumbau PWH Mühlengrund in 1230 Wien, Breitenfurter Straße 269–279.

Ausschreibende Stelle: RRP Architekten Ziviltechnikergesmbh, 1010 Wien, Kramergasse 9, Telefon (01) 533 67 35, E-Mail: rrp@rrp.at, im Namen vom Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, 1090 Wien, Seegasse 9–11.

Bauumfang: Umbaunutzflächen: zirka 1 000 m².
Küchenumbau: zirka 520 m².

Arbeitsdurchführung: August 2014 bis Dezember 2014.

Anbotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Gewerke sind ab Freitag, den 30. Mai 2014, bei der ausschreibenden Stelle telefonisch oder per E-Mail anzufordern und zu beziehen. Folgende Gewerke stehen zum Abholen bereit, in Klammer die jeweilige Anbotseröffnungszeit am Freitag, den 11. Juli 2014:

Gruppen Einrichtungsbereiche
- A Edelstahl (ab 10.30 Uhr)
- B Kochtechnik (ab 11.00 Uhr)
- D Kältetechnik (ab 11.30 Uhr)
- E Speisenverteilung (ab 12.00 Uhr)
- F Geräte Maschinen Handelswaren (ab 12.30 Uhr)

Abgabetermin: Freitag, 11. Juli 2014, 10.00 Uhr.

Anbotseröffnung: Freitag, 11. Juli 2014, ab 11.30 Uhr (Gewerksweise Zeitstaffelung siehe oben).

Die Anbote sind gebunden in einer Originalausfertigung und **zwei** Kopien jeweils samt **Datenträger** in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Küchenumbau PWH Mühlengrund, 1230 Wien, Breitenfurter Straße 269–279" – Offenes Verfahren mit vorheriger nationaler Bekanntmachung – „Gewerk ....."** per Post in der Zentrale an Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, zu Handen Abteilung BIT/GB/GS, 1090 Wien, Seegasse 9, zu übermitteln oder persönlich im Büro im Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, zu Handen Abteilung BIT/GB/GS, 1090 Wien, Seegasse 13, 1. Stock, Top 4, abzugeben.

Bei Abgabe mehrerer Gewerke ist für jedes Gewerk ein eigenes Kuvert zu verwenden. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

(LV/34 BM2/SH-B06-2014-53084-TRA)

EDV-Installation und errichten von vier E-Labore

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Berufsschule in 1060 Wien, Mollardgasse 87.

Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 30. Juni 2014. Fertigstellungstermin: 29. August 2014.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22794#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 4. April 2014, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 22794. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.

Mewald

TORE + SERVICE

Mewald GmbH
Industriestraße 2
2486 Pottendorf
T 0 2623/ 72225

Planungs- und Verkaufsbüro
Tel DW -112 Fax DW -23
verkauf@mewald.at

www.mewald.at
www.industrietorservice.at

Industrietore und Antriebe • Autom. Personentüren
Schranken • Poller • Rampen • Hubtische

Neuanlagen, Austausch oder Umbau von Altanlagen, Beratung, Planung, Montage, Reparatur und Service.

PKM MULDENZENTRALE

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Entsorgung

Telefon: 050 - 626 626

www.pkm-muldenzentrale.at

Mehr als nur Bauschutt ...

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

(MA 33 – VB-06/889213/2013)

Auftragsbekanntmachung 1060 und 1070 Wien, Mariahilfer Straße Umbau einer Beleuchtungsanlage

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, A-1110 Wien, Senngasse 2.
Kontaktstelle: MA 33, Peter Rehberger, Telefon (++43-1) 40 00-331 10, Fax (++43-1) 40 00-99-330 00, E-Mail: vergabe@ma33.wien.gv.at, Internet: http://www.wien.leuchtet.at
Auftragsbezeichnung: Umbau einer Beleuchtungsanlage.
Ort der Leistung: 1060 und 1070 Wien, Mariahilfer Straße.
Leistungsfrist: –.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 2. April 2014, 10.00 Uhr.
Sonstige Informationen: –.
Dokument-ID: 22873. *)

MALEREI
ANSTRICH
TAPETEN
POLLERES
A-1120 WIEN, Ignazgasse 16
Tel. 01/ 812 26 67

Bekanntmachung über vergebene Aufträge Offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Wiener Tourismusverband, 1030 Wien, Weyrgasse 8/15.
Auftragsbezeichnung: **Lieferung von Büromöbel für WienTourismus.**
Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Lieferung von Büromöbel für den Wiener Tourismusverband für das neu zu beziehenden Objekt Invalidenstraße 6 im Geschoß Obergeschoß 5, 6 und 7.
CPV-Codes: 39130000.
Auftragsvergabe: Bezeichnung: Lieferung von Büromöbel für Wien Tourismus.
Zuschlag an: Bene AG, 3340 Waidhofen an der Ybbs, Schwarzwiesenstraße 3.
Eingegangene Angebote: 3.
Datum der Auftragsvergabe: 11. März 2014.
Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 12. März 2014. .L-545745-4312.

Bekanntmachung Verhandlungsverfahren

Ausschreibende Stelle: Wiener Tourismusverband, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 40.
Auftragsbezeichnung: **Wiener Tourismusverband – Dienstleistungen für Mediaplanung und Mediaeinkauf im Online- und Offline-Bereich.**
Gegenstand des Auftrags: Mediaplanung und Mediaeinkauf im Online- und Offline-Bereich.
CPV-Codes: 79000000.
Erfüllungsort: Wien.
AU/TA: Erhältlich bis 13. Mai 2014, 10.00 Uhr.
Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 13. Mai 2014, 10.00 Uhr.
Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 13. März 2014.
Weitere Informationen: Siehe Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmeunterlagen sind ab Montag, 17. März 2014, unter www.terzaki.at/wtvmedia laufend abrufbar. Optionale Verlängerung der Rahmenvereinbarung (maximal zwei Jahre). Näheres ist den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen. .L-545722-4311.

(MA 33 – VB-03/037637/2014)

Baumeisterleistungen zur Errichtung einer VLSA

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1030 Wien, Erdbergstraße – Kundmanngasse.
Leistungsfrist: Zehn Arbeitstage in der Zeit von drei Monaten – es ist davon auszugehen, dass die geforderten Leistungen in mehreren Bauabschnitten erbracht werden müssen.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22844#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 40 00-334 32, Fax (01) 40 00-99-330 00, E-Mail: vergabe@ma33.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 4. April 2014, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 22844. *)

Bekanntmachung offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Stadt Wien, Teilunternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1.
Auftragsbezeichnung: **Krankenhaus Nord, 5531 Rollcontainer.**
Gegenstand des Auftrags: Krankenhaus Nord, 5531 Rollcontainer.
CPV-Codes: 44613600/39220000.
Erfüllungsort: 1210 Wien, Brünner Straße 68.
Auskünfte: Help-desk-auftrag.at, Telefon (++43-1) 206 99-400, ARGE PS KHN V+P, IGZT, Ibb, 1190 Wien, Grinzinger Allee 18.
Ort der Einreichung: ARGE PS KHN V+P, IGZT, Ibb, 1190 Wien, Grinzinger Allee 18.
AU/TA: Erhältlich bis 16. April 2014, 10.00 Uhr.
Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 16. April 2014, 10.00 Uhr.
Anbotsöffnung: 16. April 2014, 10.15 Uhr, 1190 Wien, Grinzinger Allee 18.
Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 13. März 2014. .L-545901-4313.

(LV/34 ID/AH-B01-2014-191895-DIO)

Glas-Stahlbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Rathaus in 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 2.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 5. Mai 2014, 20 Arbeitstage inklusive bauseits bedingter Unterbrechungen. Leistungsende: Kalenderwoche 22, 30. Mai 2014.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22797#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 4. April 2014, 10.20 Uhr.
Dokument-ID: 22797. *)

(MA 33 – VL-03/037627/2014)

Errichtung einer VLSA

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1030 Wien, Erdbergstraße – Kundmanngasse.
Leistungsfrist: Fünf Arbeitstage in der Zeit von drei Monaten – es ist davon auszugehen, dass die geforderten Leistungen in mehreren Bauabschnitten erbracht werden müssen.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22805#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 40 00-334 32, Fax (01) 40 00-99-330 00, E-Mail: vergabe@ma33.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 3. April 2014, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 22805. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.

(MA 31 – 95575-2014)

Lieferleistung

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Lieferung von Elektromaterial für 2014.
Leistungsfrist: 6 Wochen.
Kosten der Unterlagen: 4,20 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22800#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 599 59-314 21, Fax (01) 599 59-99-314 00, E-Mail: bernhard.kiefmann@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 7. April 2014, 8.30 Uhr.
Dokument-ID: 22800. *)

(MA 31 – 50673/13)

Erd- und Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1030 Wien, Kundmanngasse ONr. 8–28 – Wasserrohrauswechslung DN/ID 150 GGSM / DN/ID 150 SGzm.
Leistungsfrist: 90 Kalendertage.
Kosten der Unterlagen: 12 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22847#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 599 59-316 45, Fax (01) 599 59-99-316 00, E-Mail: post@ma31.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. April 2014, 8.45 Uhr.
Dokument-ID: 22847. *)

Ausschreibung

gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung zum Wohnbauförderungsgesetz.

Ausschreibende Stelle: GEWOG Gemeinnützige WohnungsbaugesmbH, 1080 Wien, Bennoplatz 3.
Objekt: 1100 Wien, Neugrabenstraße ONr. 53.
Neubau Wohnhausanlage, 25 Wohneinheiten, zirka 1 850 m² förderbare Nutzfläche, inklusive Tiefgarage mit 23 Stellplätzen.
Leistungen: Generalunternehmerarbeiten.
An der Ausführung interessierte Firmen können sich innerhalb 14 Tagen ab Erscheinen dieser Ankündigung schriftlich, per Fax (01) 401 09 37 oder telefonisch (01) 401 09-62 DW bzw. per E-Mail: anita.petz@nh-gewog.at zwecks Vormerkung für die Anbotseinladung melden. Die interessierten Firmen werden gesondert betreffend Abholung und Abgabe der Anbotsunterlagen verständigt.

(MA 28 – B-O-789774/13)

Straßenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 2013 – 1130 Wien, HB 1 – Wiener Straße – Bauteil 1.
Leistungsfrist: Endtermin: 31. Juli 2014. Beginn: Voraussichtlich Mai 2014.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22854#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-499 48, Fax (++43-1) 40 00-99-496 10, E-Mail: post@ma28.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. April 2014, 9.30 Uhr.
Dokument-ID: 22854. *)

(MA 28 – B-O-9750/14)

Straßenbauarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 28, 1171 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 2013 – 1110 Wien, Nussbaumallee – Kopalgasse – Rappachgasse.
Leistungsfrist: 270 Kalendertage.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22852#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-499 48, Fax (++43-1) 40 00-99-496 10, E-Mail: post@ma28.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 8. April 2014, 10.30 Uhr.
Dokument-ID: 22852. *)

(AUS14L020 – Interaktive Whiteboards)

Interaktiven Whiteboards (in 1100 Wien)

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 14, 1220 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: AUS14L020 – Interaktive Whiteboards.
Leistungsfrist: Lieferung August 2014 und Wartung für vier Jahre.
Download von Web-Adresse (URL): www.wien.gv.at/ma14/ausschreibungen.
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-919 16, Fax (++43-1) 40 00-71 40, E-Mail: desiree.frankl@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 4. April 2014, 14.00 Uhr.
Dokument-ID: 22814. *)

(LV/34 BM2/HE-B20-2013-893258-SCS)

Holzbodenarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Heim in 1200 Wien, Wasnergasse 33.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 16. Juni 2014, 70 Arbeitstage.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22816#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 4. April 2014, 11.00 Uhr.
Dokument-ID: 22816. *)

(LV/34 BM2/SH-B03-2014-165618-MAM)

Fliesenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1030 Wien, Petrusgasse 10.
Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 7. Juli 2014, 30 Arbeitstage. Leistungsende: 17. August 2014.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=22809#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-1) 40 00-341 95, Fax (++43-1) 40 00-99-341 95, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 4. April 2014, 10.40 Uhr.
Dokument-ID: 22809. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf http://www.gemeinderecht.wien.at abrufbar.

STEPPI & CO
Das Haus für Wasser und Wärme seit 1925
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
WIEN - SALZBURG

zinglbau GMBH
Großmarktstraße 20 | 1230 Wien
T +43(1) 602 65 00 | F DW 22
office@zinglbau.at | www.zinglbau.at

HAZET Bauunternehmung GmbH.
ZENTRALE: 1060 Wien
Gumpendorfer Straße 83–85
Tel. 599 46-0, Fax 599 46-61
BAUHOF: 1100 Wien
Oberlaaer Straße 276
Tel. 610 79-DW, Fax 610 79-47 DW
85 JAHRE ERFAHRUNG
in allen Sparten des Bauwesens
HOCH- UND TIEFBAU • GENERALUNTERNEHMER
REVITALISIERUNG

HELD & FRANCKE
Baugesellschaft m.b.H.
A-1200 Wien, Dresdner Straße 68
Tel +43 (0)1 / 810 40 91
wien@h-f.at
www.h-f.at
HABAU GROUP

I. Hoidn Ges.m.b.H.
DACHDECKEREI - SPENGLEREI
1232 Wien, Triester Str. 326, Tel. 699 42 37
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 18
Tel. 0 22 35/471 01 · Telefax 0 22 35/429 01
E-mail: dach@hoidn.at · homepage: www.hoidn.at

KMB
METALLBAU G.m.b.H.
1210 Wien, Schererstraße 16
Telefon 258 23 82, Fax 258 59 63
E-Mail: info@kmb.at, Internet: www.kmb.at

MOLDRICH MMW
Rauchfänge aus Edelstählen in Höchstqualität
Luft-Abgassammler, Systeme ESK und MSR
Freistehende Schornsteine für Gewerbe und Industrie
Rauchfangsanierung
MOLDRICH METALLWAREN Gesellschaft m. b. H. u. Co. KG
Gaudenzdorfer Gürtel 73a, A-1120 Wien · Tel.: 01 / 813 63 43
Telefax 813 63 43/25 · E-Mail: office@moldrich.at · www.moldrich.at

MÜLLER & HELMERT
Ges. m. b. H. & Co. KG
Sanitär- und Heizungsinstallation
Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001
Registrier-Nr. 06QM004
A-1020 WIEN, HANDELSKAI 130/Stiege 1
Tel.: 01/216 11 04, Fax: DW -4, e-mail: office@mueller-helmert.at
Internet: www.mueller-helmert.at

A. OFFNER u. R. TROWAL'S NFG. GMBH.
ELEKTRO-METALLWARENERZEUGUNG
KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI
1160 WIEN, WÖGINGERGASSE 7
TELEFON 486 66 93 – FAX 486 66 93/439

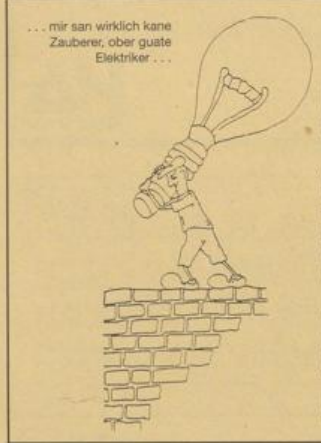
RIENER
NACHFOLGER GmbH & Co KG
Transportunternehmen
Kranwagen – Humus – Mulden – Erdarbeiten
A-1210 Wien, Pastorstraße 47
Tel. (01) 258 23 45, Fax DW 73, 0650/355 97 37, e-mail: riener.transport@aon.at

ROSINAK & PARTNER
Ziviltechniker GmbH
5., Schloßgasse 11
Tel +43/1/544 07 07
Fax +43/1/544 07 27
office@rosinak.at
www.rosinak.at
Umwelttechnik
Raumforschung
Verkehrsplanung
Informationstechnik
Konfliktmanagement
Planungsmanagement

BAUMEISTER DIPL.-ING. SAFFERTHAL GES.M.B.H.
RENOVIERUNGEN · INSTANDSETZUNG · BAUBIOLOGIE
KANALINSPEKTION MIT VIDEOKANALKAMERA
1220 WIEN, AM FREIHOF 23, TEL. 204 26 14, FAX: 204 26 15
www.safferthal.at

Stadtbaumeister
Ing. Friedrich Schirmer GesmbH
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau · Fassadenrenovierungen
1210 WIEN, KERPENGASSE 83
Telefon und Fax: 271 19 83

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at



ELEKTRO-SKALA
GES.M.B.H.
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen, Licht-, Kraft- und Alarmanlagen, Blitzschutz- und Steuerungsanlagen, Heizungsanlagen, Reklame- und Schaufensterbeleuchtung sowie fachmännische Beratung.
Geschäft:
1160 Wien
Habichergasse 41
Telefon 494 94 94, Fax DW 20
E-Mail: firma@elektro-skala.at
Web: www.elektro-skala.at



SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
Wir sind . . .
. . . die etwas anderen Handwerker!
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbh.at

1a Installateur
Die 1. Adresse für Gasheizung
SONDERHOF
GAS, WASSER, SOLAR,
ZENTRALHEIZUNGEN UND BÄDER
Ges.m.b.H. & Co. KG
1210 WIEN, FLORIDSDORFER HAUPTSTRASSE 18, TEL. 278 15 65, 270 73 00, FAX 270 73 00/18
www.sonderhof.at, installateur@sonderhof.at

Steiner-Bau *GesmbH.*
HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU
EISENBIEGEREI • BAUSTOFFHANDEL
St. Paul (04357) 23 01 • Klagenfurt (0463) 30 13 20 u. 30 13 22
Graz (0316) 68 58 38 • Wörgl (05332) 708 99 • Wien (01) 315 73 87

A ST
ALOIS STÖCKL
BAUM- & ROSENSCHULEN
Baumschulen **ALOIS STÖCKL** GmbH
A-4755 Zell/Pram, Stöckl-Allee 6
Tel. 0043/7764-8335-0, Fax 0043/7764-8335-24
www.baumschule-stoeckl.at, e-Mail: office@baumschule-stoeckl.at
UNSERE SCHWERPUNKTE:
• Solitärbäume und -gehölze • Pflanzen für die freie Landschaft • Obstgehölze und Rosen • Containerpflanzen
ZUSTELLUNG IN ALLE BUNDESLÄNDER

TOTAL **FIRE-STOP** Brandschutztechnik GmbH
sicher ist sicher
Tragbare Feuerlöscher · Fahrbare Feuerlöscher · Sicherheitsprodukte · Feuerwehrbedarf
TOTAL FIRE-STOP Brandschutztechnik GmbH, Tillmanngasse 5 · 1220 Wien · AUSTRIA
Tel. (01) 259 36 31-0 · Fax 259 36 31-18 · E-mail: info@total.at, www.total.at

ING. ALEXANDER
Wanzenbeck G.m.b.H.
Spenglerei Dachdeckung
1140 Wien, Schanzstraße 37 · Telefon 914 96 68 · Fax 982 93 89
www.wanzenbeck.at office@wanzenbeck.at

HOLZBAU WINKLER
G. M. B. H.
Bauunternehmung · ZIMMEREI · Fertigteilhäuser
Inh. BM. ZM. Ing. Karl Eßletzbichler
A-3250 Wieselburg · Breiteneicher Str. 1 · Tel. 0 74 16/524 33, FAX: DW 10
A-1070 Wien · Kaiserstraße 44–46/1/29 · www.holzbau-winkler.at

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl GesmbH
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
35 JAHRE
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at

1230 WIEN, DRASCHESTRASSE 51
8644 MÜRZHOFEN
Tel. (0 38 64) 23 17, Fax: DW 5
E-mail: office@zoescher-fenster.at
zöscher
FENSTER – TÜREN

DVR 0000191 / V196; DVR 0000458589
Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1080; Retoursendungen bitte an das Verlagspostamt 1110 Wien.

Eine Bitte an die Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b. 02Z030609W